



Aussenansicht (© NovArte fotodesign)

**Landesamt für Maß und Gewicht
Neubau Dienstgebäude
Beschussamt Mellrichstadt**

Standort:
Lohstraße 5
97638 Mellrichstadt
Regierungsbezirk Unterfranken

Ein Bauprojekt des
Staatlichen Bauamtes
Schweinfurt
(www.stbasw.bayern.de)

Am nördlichen Stadtrand von Mellrichstadt, in einem Gewerbegebiet gelegen, entstand mit dem neuen Beschussamt Mellrichstadt ein hochmodernes, energieeffizientes und barrierefreies Dienstgebäude nach dem Entwurf des Staatlichen Bauamtes. Im September 2016 konnte nach fast vierjähriger Bauzeit das in Teilen dreigeschossige Gebäude mit rund 4.800 m² Bruttogrundfläche und 21.900 m³ Bruttorauminhalt eingeweiht und feierlich an den Nutzer übergeben werden. Die Ansiedlung des Beschussamtes

Anfang der 1980er Jahre ist nach wie vor für Mellrichstadt ein Gewinn. Schließlich gibt es in ganz Deutschland nur sieben Beschussämter. Seit 1981 werden dort, neben den hoheitlichen Tätigkeiten der Waffen-, Munitions- und Böllerversuchung für den zivilen Bereich, verschiedenste Körperschutzausrüstungen, Schutzverglasungen und Konstruktionen bis hin zu gepanzerten Fahrzeugen getestet. Das ehemalige Dienstgebäude konnte den Zuwachs an wichtigen Aufgaben der letzten Jahrzehnte nicht mehr aufnehmen.

Gebäudetyp:

Dienstgebäude

Bauherr:

Freistaat Bayern
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und
Technologie

Projektleitung:

Staatliches Bauamt Schweinfurt

Architekt:

Staatliches Bauamt Schweinfurt (LPH 1-9)

Bauzeit: 2012 - 2016

Gesamtkosten: 16,2 Mio. €



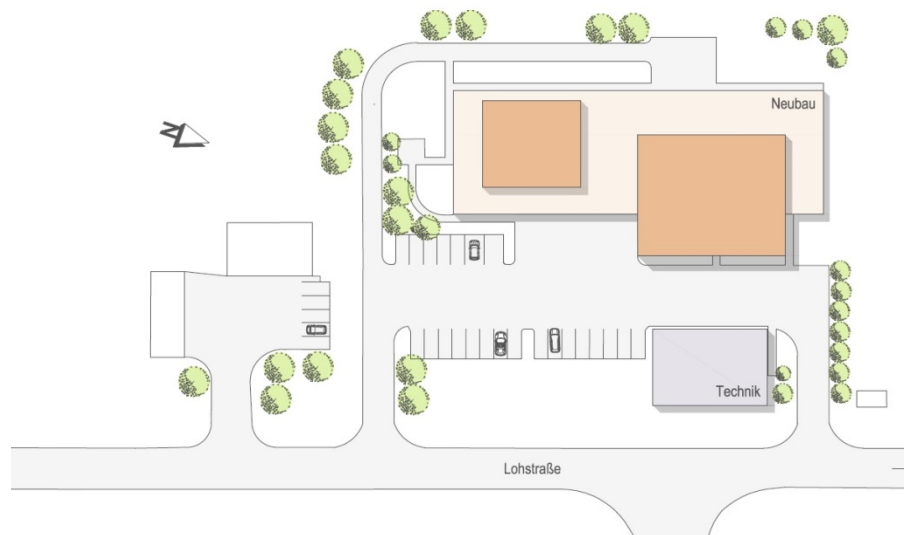
Sozialraum(© NovArte fotodesign)

Staatlicher Hochbau

Die Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Bauüberwachung wurden durch das Staatliche Bauamt erbracht. Die technisch komplexen und teilweise einzigartigen Ansprüche der Beschussverwaltung erforderten einen sehr hohen Planungs- und Koordinierungsaufwand. Der Neubau des Beschussamtes wurde unmittelbar neben dem Bestandsgebäude errichtet und gliedert sich in den langgestreckten holzbelegten Hauptbaukörper, den aufgesetzten Schulungs- und Sozialbereich im Südwesten und den monolithischen, mit Cortenstahl ummantelten, nahezu öffnungslosen Kubus im Norden. Dieser beinhaltet die technisch anspruchsvollsten Bereiche, Prüfstände sowie spezielle Prüfeinrichtungen mit der zugehörigen Lüftungszentrale. Die Schieß- und Materialprüfstände sind in einer Raum-in-Raum-Bauweise hergestellt, um den außergewöhnlich hohen Schallereignissen gerecht zu werden. Im Bereich des ballistischen Schutzes wurden konstruktive Spezialanfertigungen erforderlich. Der Bau im Niedrigenergiehausstandard unterschreitet die Anforderungen der Energieeinsparverordnung um ein Drittel.



Zielbereich 50m Prüfstand (© NovArte fotodesign)



Lageplan



50 m Prüfstand (© NovArte fotodesign)